

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 43/2018, 43. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 25. Oktober 2018, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 43 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 43. Kalenderwoche 2018. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Erfolgreiche ISS-Kontakte mit Osterholz-Scharmbeck, Soltau, Dessau und Dresden
- Gisela Dohmen, DL9DJ, neue Distriktvorsitzende Köln-Aachen (G)
- Notfunk im Fokus: 25 Aktive trafen sich in Baunatal
- Neue Video-Reihe „Interview unter dem Turm“
- „Tag der Begegnung“ – natürlich mit Amateurfunk
- Bericht vom 24. Amateurfunktreffen in Gössl am Grundlsee
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Erfolgreiche ISS-Kontakte mit Osterholz-Scharmbeck, Soltau, Dessau und Dresden

Am Dienstag, den 23. Oktober, hatten die Schülerinnen und Schüler der Integrierten Gesamtschule Osterholz-Scharmbeck und des Gymnasiums Soltau die Möglichkeit, ESA-Astronaut Alexander Gerst, KF5ONO, ihre vorbereiteten Fragen zu stellen. Um 11:14 Uhr zeigte sich, dass sich die Mühe und die Aufregung rund um den geplanten Funkkontakt mit der Internationalen Raumstation gelohnt hatten. Wie Jan-Henrik Preine, DK1OM, berichtet, hatte Soltau von der ersten bis zur letzten Minute perfekten, fast rauschfreien Empfang von der ISS. Die Funkamateure vor Ort konnten den Kontakt mit Alexander Gerst sogar noch bei -2° Elevation (also knapp unter dem Horizont) aufrechterhalten, bevor das Signal im Rauschen unterging.

Die Telefonbrücke zwischen Osterholz-Scharmbeck und Soltau sorgte dafür, dass man auch die Fragen der jeweils anderen Schule auf die Saal-Lautsprecher geben konnte. Das Team des OV's Walsrode (H02) arbeitete in Soltau toll zusammen und brachte einen erfolgreichen Kontakt vor großem Auditorium zustande. In Osterholz war es nicht anders.

Am gestrigen Mittwoch, den 24. Oktober, gab es einen weiteren ARISS-Schulkontakt des Liborius-Gymnasiums Dessau und des Martin-Andersen-Nexö-Gymnasiums Dresden sowie des DLR_School_Lab der Technischen Universität Dresden. Gegen 10:22 Uhr Ortszeit konnten die Schülerinnen und Schüler direkten Funkkontakt mit Alexander Gerst aufnehmen. Etwa elf Minuten hatten die Schüler der beiden Schulen Zeit, dem Funkamateure und Astronauten Gerst ihre Fragen zu stellen – auch hier klappte alles einwandfrei. Mit vor Ort waren auch die TV-Teams von Faszination Amateurfunk, der Fernsehsendung rund um das Thema Amateurfunk, sowie von „Interview unter dem Turm“, der neuen Video-Reihe des DARC e.V. Weitere Informationen zum Thema ISS-Schulkontakte sind auf der Webseite der ARISS zu finden [1].

Gisela Dohmen, DL9DJ, neue Distriktvorsitzende Köln-Aachen (G)

Auf der Distriktsversammlung in Troisdorf wurde Gisela Dohmen, DL9DJ, zur neuen Vorsitzenden von Köln-Aachen (G) gewählt. Ihre Stellvertretung übernehmen Stefan Scharfenstein, DJ5KX, und Dr. Kai Hübener, DL3HAH. Über 80 Mitglieder aus 39 Ortsverbänden nahmen an dieser Versammlung teil, die vom ansässigen Ortsverband (G27) organisiert wurde.

Die Neuwahl war aufgrund des Rücktrittes zweier Vorstandsmitglieder erforderlich gewesen. Weitere Informationen zum Distrikt Köln-Aachen finden Sie auch im Internet [2].

Notfunk im Fokus: 25 Aktive trafen sich vom 19. Bis 21. Oktober in Baunatal

Das Thema Not- und Katastrophenfunk im DARC ist ein Thema in vielen Ortsverbänden und Distrikten bundesweit. Notfunkreferent Oliver Schlag, DL7TNY, hat die Aktiven aus dem gesamten Bundesgebiet eingeladen, um die Konzeption des Referates abzustimmen. Er konnte bereits am Freitag, den 19. Oktober, 25 Teilnehmer aus den Distrikten A, B, D, E, G, H, K, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W und Y begrüßen.

"Wir unterhalten uns über Grundsatzfragen des Notfunks, wie Versicherung, Ausrichtung und Zusammenarbeit mit Bedarfsträgern. Zudem geht es um interessante technische Entwicklungen im Bereich des Notfunks wie z.B. AREDN", erläutert Notfunkreferent DL7TNY die Tagesordnung.

Neue Video-Reihe „Interview unter dem Turm“

In der neuen Video-Reihe „Interview unter dem Turm“ stellt der DARC e.V. Funkamateure und ihre Leidenschaft für ihr Projekt bzw. den Amateurfunk vor. In der ersten Folge sprechen wir mit Silvio Kunze, DM9KS. Er betreibt das Internetblog Hamspirit.de und gibt außerdem die gleichnamige Zeitschrift heraus, welche die Medienlandschaft im Bereich des Amateurfunks ergänzen will. Im Interview stellt er außerdem klar, dass er eine nachwachsende Generation junger Funkamateure in der heutigen Zeit sieht.

Den kurzweiligen Videobeitrag finden Sie, ebenso wie weitere Videos aus dem DARC e.V., auf dem DARC-YouTube-Kanal [3, 4] – wir freuen uns jederzeit über neue Abonnenten.

„Tag der Begegnung“ – natürlich mit Amateurfunk

Im Rahmen der „Woche des Sehens“, welche jedes Jahr im Oktober stattfindet, veranstaltete das Aura-Hotel Saulgrub einen „Tag der Begegnung“. Dieser hat das Ziel, blinde, sehbehinderte und sehende Menschen aller Altersgruppen zusammenzubringen und auf diese Weise das gegenseitige Verstehen zu fördern. Bei herrlichem Wetter gab es ein vielseitiges buntes Programm sowie viele Aktionen zum aktiven Mitmachen.

Auch die Clubstation DFØBH, welche seit vielen Jahren in Saulgrub eingerichtet und 2015 mit modernster Technik auf den neuesten Stand gebracht wurde, zog viele Interessenten an.

So konnten sich die Besucher über alle Facetten des Amateurfunks (digital und analog) informieren. Da hier auch Funkamateure mit Ausbildungsrufzeichen anwesend waren, bestand die Möglichkeit für Interessenten, im Selbstversuch praktische Erfahrungen zu sammeln. Ein besonderes Highlight war ein QSO via Kurzwelle in die USA.

Stefan Unterstraßer DK1MSU, schreibt: „Mein Dank gilt Direktorin Kerstin Skudrin und dem Team des Aura-Hotels, da uns hier die Möglichkeit gegeben wird, eine Amateurfunkstation zu betreiben, sowie den Mitgliedern von C03, welche uns immer mit Rat und Tat zur Seite stehen.“

Das Aura-Hotel Saulgrub ist ein perfekt auf die Belange blinder und sehbehinderter Menschen abgestimmtes Hotel im Landkreis Garmisch-Partenkirchen. Neben der Möglichkeit, hier seinen Urlaub zu verbringen, dient es auch als Veranstaltungsort vieler Seminare und Schulungen.

Bericht vom 24. Amateurfunktreffen in Gössl am Grundlsee

Vierzig Funkamateure mit ihren Angehörigen und Freunden aus DL (Drachselsried, Nürnberg, Passau, Siegsdorf sowie Unterneukirchen) sowie aus OE1, 2, 5 und 6 nahmen bei traumhaftem Herbstwetter am Wochenende vom 13. bis 14. Oktober an dem Traditionstreffen teil. Einige Freunde waren zum ersten Mal dabei.

Am Samstagvormittag stand ab 9.30 Uhr eine Fahrt im Konvoi vom Veranstaltungsort auf den Ausseer Hausberg, dem Loser, auf dem Programm. Oben angekommen, unternahm man einen Spaziergang zum kleinen Augstsee. Viele QSOs mit (SOTA)-Stationen wurden von dort oben getätigt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen stand der Nachmittag zur freien Verfügung. Während einige Teilnehmer Wanderungen und Kurzausflüge unternahm, führte OM Hans, DD7MH, aus Unterneukirchen interessierte Teilnehmer in die Welt der GHz-Technik ein und zeigte einige seiner selbst gefertigten Bandpassfilter bzw. Antennen für diesen Frequenzbereich. Da ihr Clublokal an diesem Abend geschlossen hatte, verlegten die Funkfreunde der Ortsgruppe Liezen (ADL: 603), angeführt durch ihren Obmann Victor, OE6VME, kurzerhand ihren Clubabend nach Gössl.

Am Sonntagvormittag hieß es wieder Abschied nehmen vom steirischen Salzkammergut, nicht ohne das Versprechen, sich auch im nächsten Jahr wieder zu treffen, dann vom 11. bis 13. Oktober zum bereits 25. Mal. Darüber berichtet Ingo König, OE2IKN.

Aktuelle Conteste

27. bis 28. Oktober: CQ WW DX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 10/18 auf S. 56.

Der Funkwetterbericht vom 21. Oktober, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Ob der WAG-Contest im Kalender der Sonne vermerkt war? Der solare Flux betrug 70 Fluxeinheiten und das geomagnetische Feld war vom 17. Oktober mittags bis zum 21. Oktober mittags absolut ruhig mit $k = \text{Null}$. Der Sonnenwind wehte mit einer Geschwindigkeit zwischen 270 und 370 Kilometern pro Sekunde. Die für den vergangenen Freitag vorhergesagte Störung fiel aus. Bereits vor dem Wochenende hörte man auf den unteren Bändern alle DXpeditionen laut. Mittags war der östliche Funkweg zu VK9X auf 24 MHz brauchbar. Am Samstagnachmittag war das 15-m-Band nach ganz Amerika offen. 20 m bescherte laute Signale aus allen Erdteilen. Die ersten Nordamerikaner riefen auf 40 m nach 21:00 UTC an und auf 80 m 90 Minuten später. Am Sonntagmittag hörte man auf 40 m bereits Stationen aus Fernost. Nur das 10-m-Band öffnete nicht bei der sehr geringen Sonnenaktivität. Am Sonntag gab es kurze Short-Skip-Bedingungen durch Sporadic-E.

Vorhersage bis zum 30. Oktober:

Die Sonnentätigkeit bleibt sehr gering. Die solaren Fluxwerte bleiben knapp unter 70 Fluxeinheiten. Nach der kurzen, aber kaum zu bemerkenden geomagnetischen Störung am Mittag des 21. Oktober sind bis Wochenmitte nahezu ungestörte Ausbreitungsbedingungen angesagt. Die weitere Entwicklung hängt von der Entwicklung koronaler Löcher ab.

Wir erwarten gute Ausbreitungsbedingungen auf allen Bändern zwischen 160 und 20 m. Manchmal öffnen auch 17 und 15 m morgens nach Japan und abends nach Amerika.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Grayline-DX, alle Zeiten in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:27; Melbourne/Ostaustralien 19:25; Perth/Westaustralien 21:28; Singapur/Republik Singapur 22:46; Tokio/Japan 20:53; Honolulu/Hawaii 16:30; Anchorage/Alaska 16:59; Johannesburg/Südafrika 03:25; San Francisco/Kalifornien 14:26; Stanley/Falklandinseln 08:36; Berlin/Deutschland 05:45.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 22:04; San Francisco/Kalifornien 01:22; Sao Paulo/Brasilien 21:14; Stanley/Falklandinseln 22:47; Honolulu/Hawaii 04:00; Anchorage/Alaska 02:20; Johannesburg/Südafrika 16:18; Auckland/Neuseeland 06:44; Berlin/Deutschland 15:55.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Thorsten Schmidt, DO1DAA, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <http://www.ariss.org/>

[2] <https://www.darc.de/der-club/distrikte/g/>

[3] https://www.youtube.com/watch?v=BYyYBcO_8gs

[4] <https://www.youtube.com/user/DARCHAMRADIO>

[dx] <http://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste/>

[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch>